



Viele Menschen machen sich derzeit große Sorgen wegen dem Coronavirus und möchten Ansteckungen vermeiden.

Da Mundschutzmasken derzeit rar sind, kann diese Anleitung für einen selbst genähten Mundschutz helfen. Beachte aber bitte diese Hinweise:

Mundschutz selber nähen: Es bedeutet keinen Schutz vor dem Coronavirus.

Die Übertragung der Coronaviren erfolgt unter anderem durch Tröpfchen, die beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen. Dabei zeigt nicht jeder Erkrankte starke Symptome, die Ansteckung kann auch ohne oder bei nur milden Symptomen erfolgen. Ein Mundschutz soll die Verteilung der/deiner Tröpfchen verhindern.

Achtung: Dieser selbst genähte Mundschutz kann keine Viren von **anderen** Menschen abwehren. Du schützt damit andere Menschen nur vor **deinen** größeren Tröpfchen, das ist also kein kompletter Schutz. Die Maske kann dir sogar ein falsches Sicherheitsgefühl geben, aber meiner Erfahrung nach, verhindert es auch so manchen Griff ins „nackte“ Gesicht.

Du kannst das Risiko, andere anzustecken durch einen Mundschutz also minimieren, aber nicht komplett verhindern.

Ich habe beide Modelle mit einer Tasche versehen, in die man ggf. eine medizinische Einlage (z.B. Sterile Kompressen oder Aktivkohlefilter) für einen etwas größeren Schutz einlegen kann. diese kann natürlich auch weggelassen werden.

Der beste Schutz vor Sars-CoV-2 ist, den Kontakt zu anderen Menschen zu vermeiden, zu Hause zu bleiben und deine Hände richtig zu waschen.

Beachte folgendes für die Anwendung des selbst genähten Mundschutzes:

- Trage den Mundschutz immer, wenn du das Haus verlässt.
- Der Mundschutz muss eng anliegen.
- Wechsle den Mundschutz, sobald er feucht ist.
- Entferne den Mundschutz, wenn du nach Hause kommst.
- Weiche die Schutzmaske sofort in eine Seifen- oder Waschmittellauge ein.
- Wasche deine Hände gründlich.
- Wasche den Mundschutz bei 60° oder in einem Kochtopf mit Seifenlauge aus. dabei werden sicherlich die Farben verblassen, da die meisten Stoffe für eine Wäsche bei 40° ausgelegt sind, aber lieber ein verblasster Schutz als gar keiner ;-)

Material:

Baumwollstoff oder Jersey ohne Easthan für Außen
Mousseline/Gauze/ Windelstoff für Innen
solltest du das nicht haben, kannst du auch das gleiche Material wie Außen verwenden.
Achte dabei bitte auf die Luftdurchlässigkeit.

Zutaten:

etwas schmales Gummiband
etwas Schrägband/Einfassband
ggf.auch selbstgemacht
für den Rechteckiger Mundschutz
dickerer Basteldraht oder der Draht
z.B.aus einem Schnellhefter

Abkürzungen: RaR = Rechts auf Rechts; LaL= Links auf Links

Rechteckiger Mundschutz- Erwachsene

Druck dir das Schnittmuster aus oder zeichne es nach- es enthält schon die Nahtzugabe von 7mm (Füßchenbreite).

Zuschneiden: 1 x Außenstoff - 17 cm breit, 20 cm hoch
1 x Innenstoff - 17 cm breit, 20 cm hoch
2 x Innentasche nach Schnittmuster (17 cm breit, 10 cm hoch)
2 x Schrägstreifen für die Innentasche- 17 cm lang
2 x Schrägstreifen für die Seiten - 20 cm lang
2 x Gummiband - für hinter die Ohren ca. 20 - 25 cm lang
oder um den Kopf ca. 30- 35 cm lang- dann im letzten Schritt aufpassen !!!



Laut Schnittvorlage die Falten anzeichnen. z.B. mit einem kleiner Punkt mit einem Filzstift.
Die Tasche lt. Schnittmuster zuschneiden und auch die Falten anzeichnen.



An den Taschenteilen in der Mitte 1 cm nach hinten falten und absteppen.
Die Falten lt. Zeichnung falten und feststecken.



Die Taschenteile oben bündig an das Futterstück stecken.
Dann RaR das Außenstück drüberlegen und Oben und Unten zusammennähen und dann wenden.





Jetzt brauchst du den Draht. Ich habe einen alten Hefter auseinander gebaut.



Der Streifen kommt hier hin. aber natürlich innen. Also den Streifen zwischen die Stofflagen legen und Füsschenbreit absteppen. Der Draht ist so schmal, dass die Naht direkt daneben liegt. Aber trotzdem beim Nähen aufpassen, dass du den Draht nicht triffst, sonst bricht die Nadel!!! Auch unten absteppen. Du kannst natürlich auch die Tasche gleich mitfassen.



Nun am Außenstoff die Falten anhand der Zeichen hinlegen und feststecken. ! Nicht die Taschen, die bitte vorher wegklappen ! ich nähe 1 x drüber, damit ich die Nadeln entfernen kann.



Die Taschen herunterklappen und die Seiten mit Schrägband einfassen. Dabei die Gummis mit einnähen. Hier habe ich kurze Gummis für die „Ohrenhalterung“ angenäht. du kannst auch eine „Hinterkopfvariante“ nähen. Dafür müssten die längeren Gummis von Links nach Rechts gehen (Pfeil) und nicht wie hier auf den Bildern auf einer Seite bleiben.



«—————»



Fertig



Mundschutz- Maske

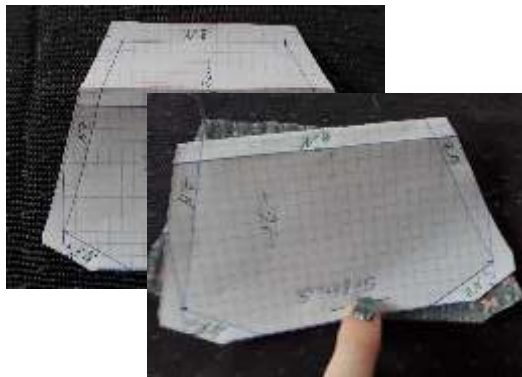
Druck dir das Schnittmuster aus oder zeichne es nach- es enthält schon die Nahtzugabe von 7mm (Füßchenbreite).

Zuschneiden: 1 x Außenstoff - grob zuschneiden -17 cm hoch, 24 cm breit
1 x Innenstoff - grob zuschneiden -17 cm hoch, 24 cm breit
2 x Innentasche grob zuschneiden - 17 cm hoch, 17 cm breit

2 x Gummiband - für hinter die Ohren ca. 20 - 25 cm lang
oder um den Kopf ca. 30- 35 cm lang- dann im letzten Schritt
aufpassen !!!



Stoff über die Breite halbieren-
siehe Bilder. Und das Schnittmuster
am Stoffbruch anlegen und
zuschneiden.



Für die Tasche an der
inneren grünen Linie
das Schnittmuster falten
und auch wieder an den
Stoffbruch legen und
zuschneiden.



Die Abnäher Oben und Unten
abnähen und die Nahtzugabe
schmal zurückschneiden.



Bei der Tasche Links und Rechts die Nahtzugabe nach hinten
legen und annähen.



Die Tasche auf das Innenfutter stecken. Dann den Außenstoff RaR drüberlegen und rundherum absteppen, dabei an einer Seite eine kleine Wendeöffnung frei lassen.



Die Ecken zurückschneiden



und wenden.



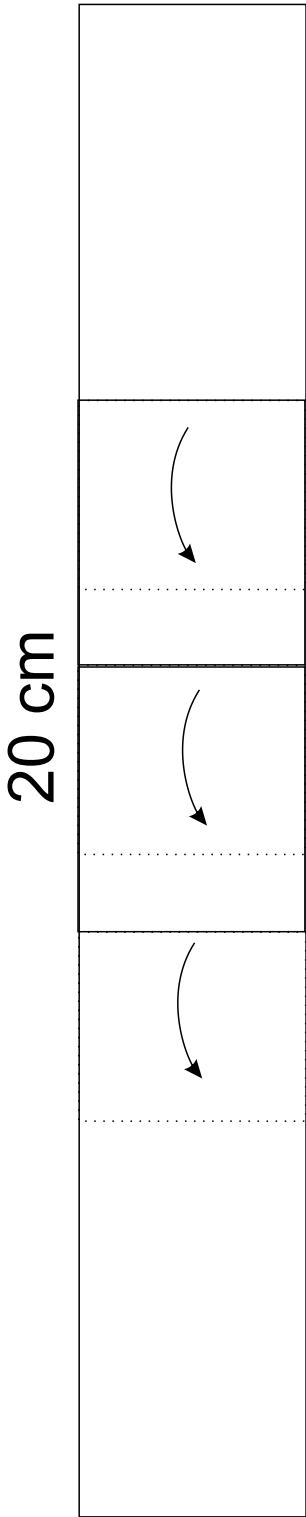
Gut ausbügeln und schmal absteppen. Dann die Seiten ca. 1cm nach hinten klappen und festnähen.



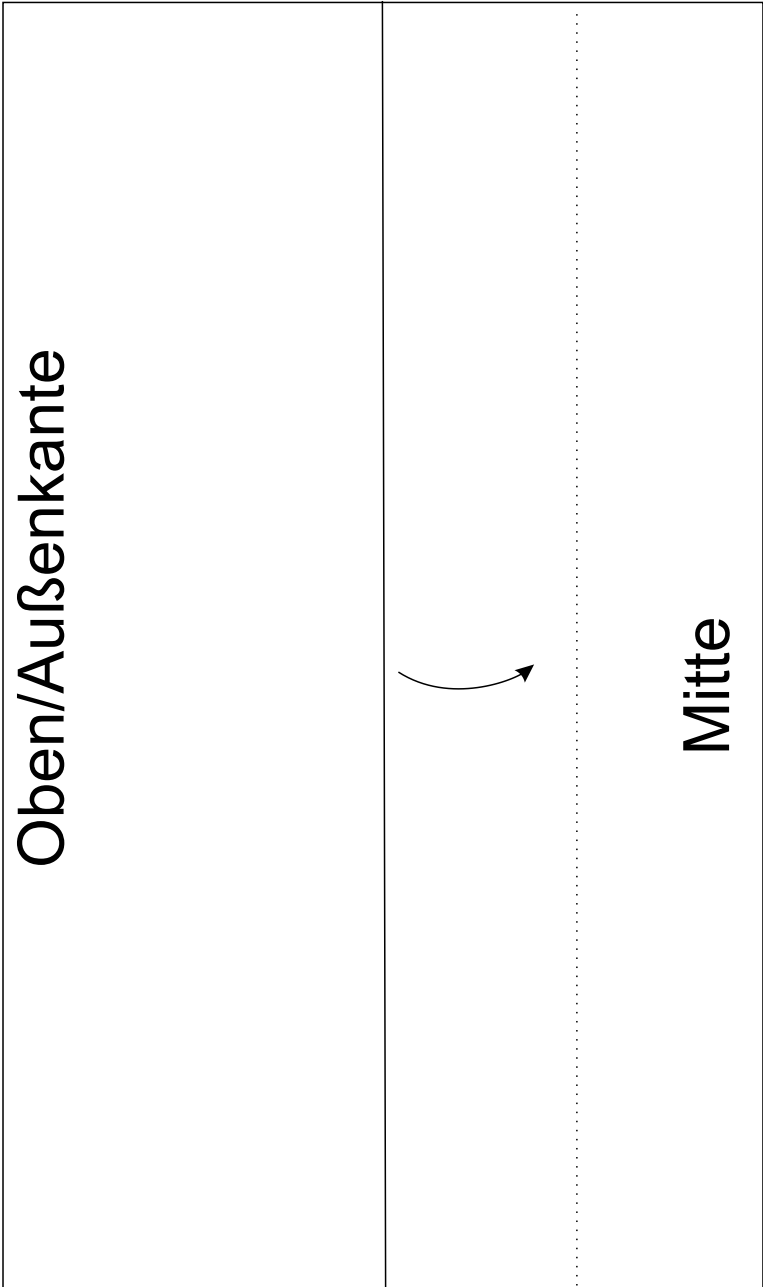
In diesen Tunnel das Gummi einziehen und am Kopf anpassen und zusammenknoten. Fertig.
In die Tasche kann eine Einlage für zusätzlichen Schutz eingelegt werden.



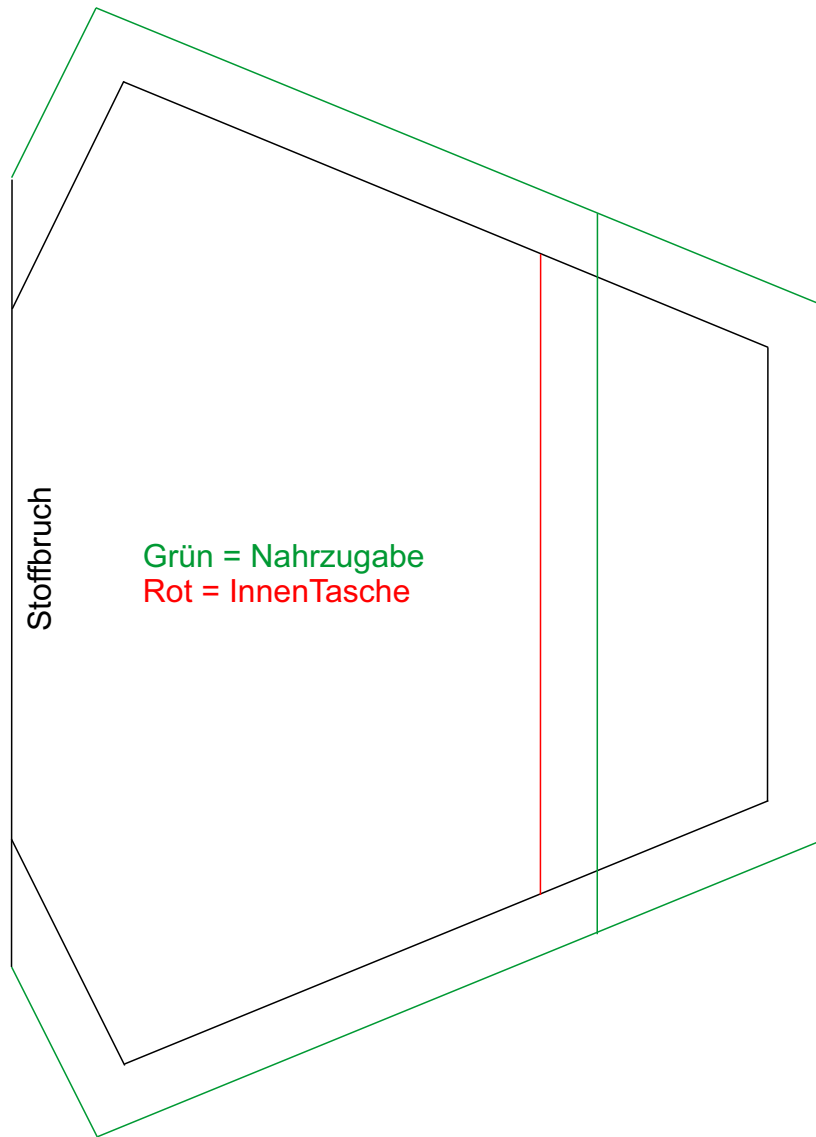
Faltschablone
Außenstoff
Mundschutz
Rechteckig



Innentasche
Mundschutz Rechteckig



Mundschutz- Maske Schnittmuster



In dem Sinne,
viel Spaß mit dem Schnittmuster
und bleibt Gesund!!!